

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 26. 11. 1908

2⁵6^v. 11. 08

Dr. Arthur Schnitzler

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

5 mein lieber Hugo, gestern waren wir in $2 \times 2 = 5$ (unbedingt anzusehen, schon, u. besonders wegen Ethofer) vorgestern beim Krampus, heut gehn wir ins Tonkünstlerconcert, Samstag zum DOHNANYI, Sonntag zum HEINE ABEND – es gibt so verhexte Wochen; hingegen wollen wir am Montag oder Dienstag für 2 Tage auf den Semmering, es wäre sehr schön, wenn Sie u Gerty auch hinauf kämen; schreiben Sie mir ein Wort. (Nicht unmöglich, das auch Waffermann u Thomas Mann (mit

10 dem wir gestern Mittag bei W. zusammen waren) hinaufkommen.) – Es freut mich, das Sie meine Ansicht von den Winterstein'schen Gedichten theilen. Einmal hab ich schon an Bie geschrieben u ihm Gedichte von W. geschickt, es waren aber viel schwächere als diesmal; wenn Sie glauben, so könnte man doch die N. RDSCH noch einmal versuchen; ein paar Zeilen von Ihnen denk ich wären von

15 allergrößtem Werth. Übrigens schreib ich auch an den Baron W., vielleicht hat er eine andre Bitte an Sie. –

Also auf sehr baldiges Wiedersehen; u herzliche Grüße.

Ihr

Arthur

FDH, Hs-30885,133.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 976 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.242. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.411.

⁴ $2 \times 2 = 5$] von Gustav Wied

¹² *Einmal*] vgl. A.S.: *Tagebuch*, 13.12.1906

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Oskar Bie, Ernst von Dohnányi, Anton Edthofer, Heinrich Heine, Hugo von Hofmannsthal, Gertrude von Hofmannsthal, Thomas Mann, Jakob Wassermann, Gustav Wied, Alfred von Winterstein
Werke: $2 \times 2 = 5$, Caph. Novellen, [Gedichte]

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Semmering, Wien

Institutionen: Neue Rundschau, Neue Deutsche Rundschau, Freie Bühne

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 26. 11. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Mül-

ler und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01809.html> (Stand 8. August 2024)